

## **Siegener Produktionsforum: Rückblick 2018**

„Wir dürfen uns in Südwestfalen nicht darauf ausruhen, dass die Wirtschaft momentan boomt, sondern müssen die Weichen für die Zukunft stellen. Digitalisierung spielt dabei die entscheidende Rolle.“

- Prof. Dr. Peter Burggräf, Mit-Initiator und Professor an der Universität Siegen -

Vor dem Hintergrund diverser Chancen und Möglichkeiten von Digitalisierung und Smarter Produktion in Südwestfalen sind wir am 12. September 2018 in die erste Runde des Siegener Produktionsforums gestartet. In den Räumen der Siegerlandhalle fanden Teilnehmer bei 130 ausverkauften Plätzen die Möglichkeit, sich mit ReferentInnen und AusstellerInnen über die verarbeitende Industrie von morgen zu diskutieren.

Der Stellvertretende Bürgermeister von Siegen, Jens Kamieth, der Kanzler der Universität Siegen, Ulf Richter, und Axel Barten, Vizepräsident der IHK Siegen, begrüßten die Teilnehmer nicht nur – sie betonten die Notwendigkeit einer Plattform zum Austausch und zur Gestaltung von innovativen Ansätzen in der smarten Produktion, welche wir mit diesem Anlauf nun erfolgreich bieten konnten.

Unsere Initiatoren und Experten gaben Einblicke in die Welt der Forschung zu Potenzialen in der Produktion von morgen und ließen die Teilnehmer wissen: Ob in Dreifinger- oder Ringform – die Entwicklung von 3D-gedruckten Robotergrifern können additive Verfahren erfolgreich beeinflussen; Kommissioniersysteme lassen sich über Simulation und Machine Learning optimieren und tragen somit zur Verbesserung der Lösungsqualität bei; und „Cyberrüsten 4.0“ heißt zukünftiges Rüsten von Fertigungsmaschinen auf automatisierendem, selbstlernendem und personenintegrierendem Level. Im Vortrag zu Cyber-Produktionsmanagement mit Fokus auf künstliche Intelligenz war die Motivation gleich das Fazit – „Transformation statt Transaktion“! Auch wurden keine Mühen gescheut und ein Forschungsobjekt am „eigenen Leib“ präsentiert: Mit dem sogenannten Exoskelett konnte mit einem erfolgreichen Ansatz, Mitarbeiter in der Produktion optimal in die Arbeitswelt zu inkludieren, überzeugt werden.

Dabei deckten sie mit ihren Untersuchungsbereichen wichtige Prozessabschnitte genereller Produktionsabläufe ab, um der Bandbreite an Potenzialen gerecht zu werden. Das Leitbild „smaps“ (Smarte Produktion in Südwestfalen) führte die Zuhörer dabei durch den Tag (siehe Abbildung).

Der Industrietalk, welcher vor allem das produktionsbezogene duale Studium und die Kooperation zwischen Unternehmen und Universität fokussierte, und die begleitende Ausstellung mit Fabrikplanern und Software- sowie Roboterherstellern gaben dem Siegener Produktionsforum eine verbindende Note: Das Forum verstand sich als optimale Brücke zwischen Wissenschaft und Industrie! Der Historiker Dr. Christian Henrich-Franke und André Barten (Achenbach Buschütten GmbH & Co. KG) setzten dabei die Klammer aus Vergangenheit und Zukunftspraxis.

„Gelungen, bitte fortsetzen!“

„Interessante Gespräche – Gelungene Ausstellung“

„Zur Wiederholung empfohlen!“

- Teilnehmer des Siegener Produktionsforums -

Mehrere Teilnehmerstimmen fordern eine Fortsetzung – wir möchten diesem Wunsch nachkommen und heißen Sie jetzt schon in 2020 willkommen. Tragen Sie sich das 2. Siegener Produktionsforum am 16. September 2020 in Ihren Kalender ein und besuchen Sie uns (wieder) in den Räumlichkeiten der Siegerlandhalle!